



ST. VINCENT



Die Abbildung des Markenpaares zu 10 C. zeigt das amerikanische Autowunder Ford Modell T. Von der 'Tin Lizzy', wie sie der Volksmund nannte, liefen in 19 Produktionsjahren in fast unveränderter Form 16 Millionen Exemplare vom Band;

Das Markenpaar zu 60 C. zeigt das amerikanische Modell Cord, Typ 812, Custom Beverly Sedan. Bei dem Klassiker aus den 30er Jahren handelt es sich um ein Kompressormodell mit nach außen führenden Auspuffrohren und 'Schlafaugen' – im Kotflügel eingebaute Scheinwerfer, die mittels Klappen ausgefahren werden konnten. Seine Kühlerform brachte ihm den Spitznamen 'Frigidair' ein, weil dieser einer amerikanischen Kühlschrankschrankmarke ähnelte;

Eines der Markenpaare zu 1,50 Dollar ist dem Cabriolet 15-6 der französischen Weltmarke Citroën gewidmet. Nur 10 % der gefertigten Traction-Avant-Modelle 15 CV, auch 'Gangster-Limousinen' genannt, wurden in einer 6-Zylinder-Version gebaut, davon nur einige wenige Exemplare als offene Roadster;

Das zweite Markenpaar zu 1,50 Dollar zeigt den legendären Mercedes-Benz Seriensportwagen Typ 300 SL 'Flügeltüren'. Der 300 SL begeisterte bei seinem Erscheinen im Jahre 1952 die Fachwelt durch sein neuartiges Design und durch die bis zu diesem Zeitpunkt ungewöhnliche Türenkonstruktion, nämlich durch die am Dachholm befestigten Schwingtüren. Bei den unterschiedlichsten Rennsportveranstaltungen eingesetzt, wie z. B. dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans, waren dem 300 SL zahlreiche Rennsporterfolge beschieden;

Einen Ferrari Belinetta Boxer 512 BB zeigt eines der Markenpaare zu 2 Dollar. Der BB 512 besitzt ein 12-Zylinder-Aggregat mit 360 PS bei 7.500 U/min. und einem Hubraum von 4,4 Litern;

Einen Rolls-Royce Phantom I, Baujahr 1925 zeigt das zweite Markenpaar zu 2 Dollar. Der Phantom I mit seinem 7,7-Liter-Motor war der Beginn einer erfolgreichen Serie, die sich bis heute mit ihrer Krönung, dem Phantom V – dem Fahrzeug der englischen Königin – fortsetzte.